SSH08-037 - Film.Stadt.Wien: A transdisciplinary exploration of Vienna as a cinematic city

Zusammenfassung

Film.Stadt.Wien zielt auf die wissenschaftliche Entfaltung der vielfältigen Beziehungen zwischen Stadt und Film ab. Konkret beschäftigt sich das Projekt am Beispiel Wiens mit der Frage wie Stadt „filmisch wird“ und welches Verhältnis von Film und Urbanität Wien als Stadt nahelegt. Untersucht werden hier sogenannte „orphan films“, also die „kleinen“ Gattungen des Dokumentarfilms, des Amateur- und Experimentalfilms aus dem Archiv des Österreichischen Filmmuseums.

KulturwissenschaftlerInnen und KünstlerInnen betreiben hier gemeinsame Forschung mit seltenen Archivmaterialien - dem audiovisuellen kulturellen Erbe des Filmmuseums – und werden im Rahmen dieses Projektes Methoden konzeptioneller Kunst, Kulturtheorie und die Künste verbinden.

Ergebnis ist die Online-Datenbank stadtfilm-wien, die Dokumente zur visuellen Geschichte Wiens sammelt und präsentiert. Stadt- und filmwissenschaftliche Kommentare und Kontextmaterialien dienen der Recherche wie der Analyse dieses kulturellen Archivs.

Principal Investigator:	Siegfried Mattl
Institution:	Ludwig Boltzmann-Institut fi¿½r Geschichte und Gesellschaft (LBIGuG)
Weitere Projektpartner:innen:	Gustav Deutsch & Hanna Schimek (D & S) (freelance artists and curators) ï¿½¿½sterreichisches Filmmuseum - The Austrian Film Museum (ï¿½¿½FM) (ï¿½¿½sterreichisches Filmmuseum - The Austrian Film Museum)

Status: Abgeschlossen (01.04.2009 - 30.06.2011)

Weiterführende Links zu den beteiligten Personen und zum Projekt finden Sie unter
https://wwtf.at/funding/programmes/past/ssh/SSH08-037/